

Erasmus+-Projekt: Auszubildenden-Austausch mit der VTMC in Vilnius in Litauen

Projekthalt:

Das Robert-Bosch-Berufskolleg organisiert seit diesem Schuljahr in Kooperation mit dem Vilnius Vocational Training Centre of Technologies in Vilnius, Litauen, ein gemeinsames Austausch-Projekt im Rahmen von Erasmus+. Hierbei geht es in erster Linie darum, jungen Auszubildenden beider Länder zu ermöglichen, technische Berufsausbildung im anderen Land kennenzulernen, Kenntnisse und Fähigkeiten in gemeinschaftlicher Projektarbeit anzuwenden und zu vertiefen, und soziokulturelle Erfahrung zu erweitern. Dies bedeutet nicht nur fachlich über den eigenen Tellerrand zu blicken - denn das Projekt ist bildungsgangübergreifend angelegt - sondern auch sich in einem neuen Land mit bisher fremder Kultur zurechtzufinden, Land und Leuten offen gegenüberzutreten und dabei ein Stück Lebenserfahrung zu gewinnen.

Vom **04.-19. Mai 2024** werden vier Auszubildende des Robert-Bosch-Berufskollegs nach Vilnius reisen, um dort nicht nur Land, Kultur und Menschen kennenzulernen, sondern auch das litauische Schulleben an der VTMC, Betriebe und technische Ausbildung in Vilnius und Umgebung.. Die Kosten für den Flug, den Transfer, Unterkunft (voraussichtlich im schuleigenen Schülerheim) werden höchstwahrscheinlich durch ERASMUS+ getragen. Eine Selbstbeteiligung an den Verpflegungskosten wird jedoch selbstverständlich erwartet.

Dauer des geplanten Aufenthalts: **14** Tage (inklusive An- und Abreise)

Die Partnerschule:

Das Vilnius Vocational Training Centre of Technologies (VTMC) ist eine der größten beruflichen Schulen in Litauen und hat mehrere Standorte in Vilnius. Das VTMC hat drei technische Schwerpunkte: Energie und Mechatronik, Transportwesen, Informations- und visuelle Technologien. Über 700 Schüler*innen besuchen die berufliche Schule jedes Jahr und werden von fast 80 Lehrkräften unterrichtet. Anders als in Deutschland ist die berufliche Ausbildung in eine zwei- bis dreijährige Vollzeitschule und eine anschließende berufliche Praxisphase aufgeteilt. Damit in den ersten zwei Jahren nicht bloß graue Theorie unterrichtet wird, verfügt die Schule über eine sehr gute technische Ausstattung in den schuleigenen Werkstätten. Um den Praxisanteil noch weiter zu erhöhen, strebt das VTMC entsprechende Kooperationen wie die mit dem RBBK an, damit die Schüler*innen über Auslandspraktika ihren Horizont erweitern können. Es bestehen bereits vielfältige Erasmus+ Partnerschaften und die Schule verfügt hierin über langjährige Erfahrungen. Außerdem ist das VTMC sehr gut in der Region vernetzt und hat gute Kontakte zu den regionalen Unternehmen.

BEWERBUNG:

Anforderungen:

- gute Englischkenntnisse
- gute Leistungen in Schule und Betrieb
- soziale Kompetenz wie Umgänglichkeit, Höflichkeit und Respekt
- Kenntnisse in Automatisierungs- und Fertigungstechnik wünschenswert
- Offenheit für Freizeitaktivitäten wie beispielsweise in der Natur

Bitte geben Sie uns bis spätestens 22.09.2023 einen aktuellen, aussagekräftigen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben auf Englisch ab, um sich für die Teilnahme am Projekt zu bewerben.

Nutzen Sie bitte die folgenden Leitfragen zur Erstellung des Motivationsschreibens:

1. Why would you like to do an internship abroad?
2. Please describe your current vocational training in brief:
 - a. What are your main tasks?
 - b. Which qualifications do you already possess (professional skills as well as soft skills)?
3. Which aims would you like to achieve through the internship abroad?
4. What tasks would you like to carry out during the internship?

Ansprechpartnerinnen: Amelie Sachnik (a.sachnik@rbbk-duisburg.de) und Christiane Pielken (c.pielken@rbbk-duisburg.de)